

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 102 (2008)

**Heft:** 5

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# sonos

HfH

Interkantonale Hochschule  
für Sozialpädagogik Zürich

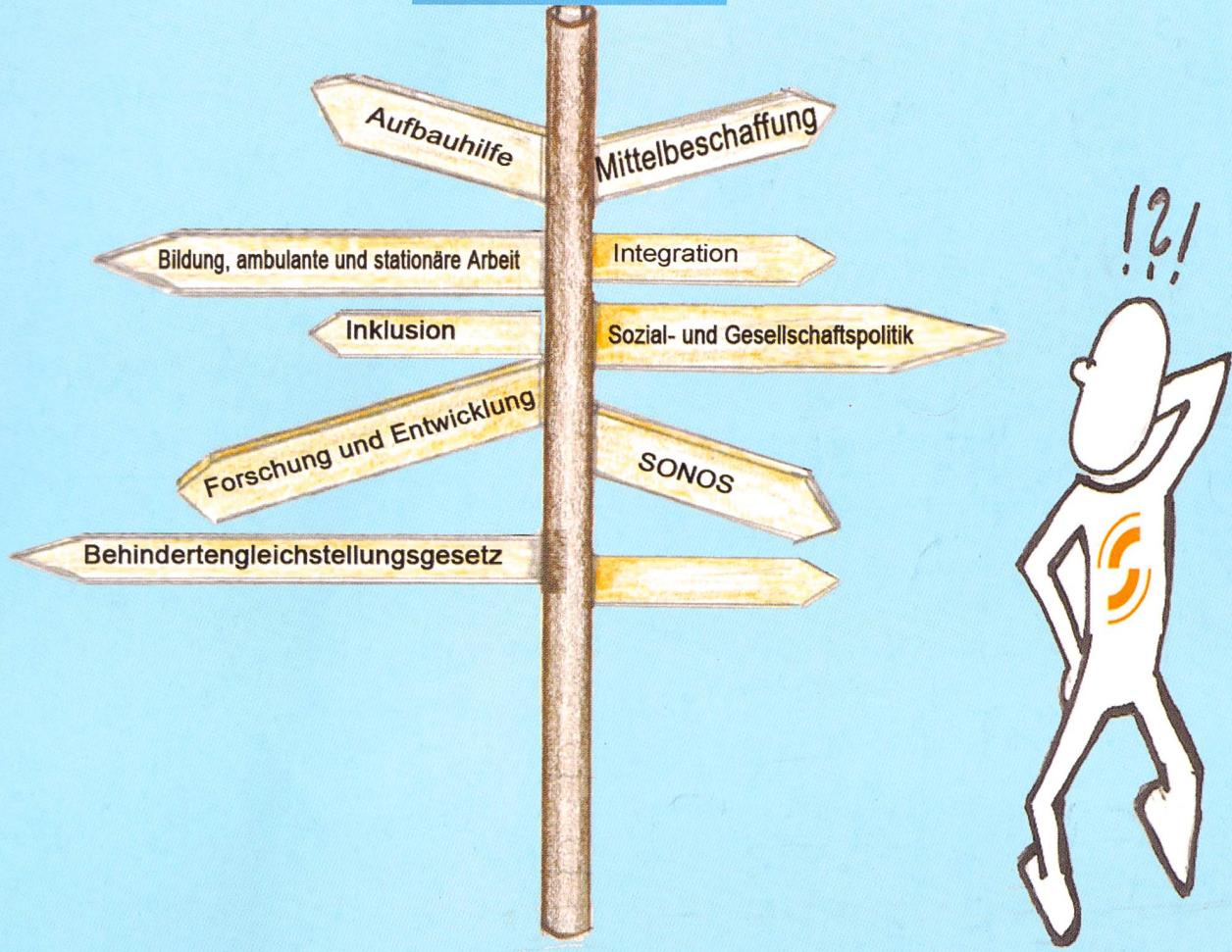
Schweiz. Verband für Gehörlosen-  
und Hörgeschädigten-Organisationen

CH-SOZO Zürich

Association Suisse pour organisations  
de sourds et malentendants

Associazione Svizzera per organizzazioni  
a favore delle persone audiolese

## Neue Strategie



- 4 sonos - Strategieentwicklung**  
Wo sollen in Zukunft die Schwerpunkte liegen?

- 10 Interview mit Bruno Schlegel**  
Spannende Antworten auf brennende Fragen

- 14 Neue Beratungsstelle in Schaffhausen**  
Feierliche Eröffnung am 1. April 2008

- 17 Beziehungsnetz von Gehörlosen**  
Löcher im Netzwerk?

- 20 Benefizkonzert mit Übersetzung  
in Gebärdensprache**  
Wie war es?

## Auswertung der Umfrage „Schriftdolmetschen“

Braucht es diese Art der Sprachvermittlung in der Schweiz?

Wie soll sie aussehen? Rücklauf: 11 Antworten

von Katrin Hugentobler

### 1. Kennen Sie das Angebot der IG Schriftdolmetschen?

Ja: 6                    Nein: 5                    (weitermachen unter Punkt 4.)

### 2. Bei welcher Gelegenheit haben Sie die Arbeit der IG Schriftdolmetschen erlebt:

Privater Anlass: 1      Geschäftlicher Anlass: 4

Keine Angaben: 1

### 3. Wie beurteilen Sie die Arbeit der Schriftdolmetscherinnen der IG Schrift-dolmetschen? Begründung

Sehr gut: 2                Gut bis sehr gut: 1

Gut: 1                    Genügend: 1

Schlecht: 1

### 4. Können Sie sich vorstellen, das Angebot der IG Schriftdolmetschen in Anspruch zu nehmen? Begründung

Ja: 6                    Nein: 5

### 5. Bei welcher Gelegenheit würden Sie Schriftdolmetscherinnen aufbieten?

Privater Anlass: 2      Geschäftlicher Anlass: 8

### 6. Worin sehen Sie die Vorteile des Schriftdolmetschens?

- Wenn man nicht alles versteht, hat man die Möglichkeit, durch das Mitlesen alles genau aufzunehmen.
- Ist eine sinnvolle Unterstützung.
- Bei Grossveranstaltungen erhält man bessere Differenzierungsmöglichkeiten.
- Kann keine GB-Sprache, daher sehe ich es als ideale Ergänzung zu GB-Dolmetscher.
- Man ist nach einem wichtigen, langen Gespräch nicht total erschöpft.
- Man versteht alles!

### 7. Worin sehen Sie die Nachteile des Schriftdolmetschens?

- Wenn das Gesprochene gekürzt ist, gibt's Missverständnisse.
- Nicht alle können so schnell und gut lesen, Tastaturgeräusch stört die Normalhörenden.
- Die Schriftdolmetscherin hat die Macht zu entscheiden, was Hörbehinderte mitbekommen dürfen, v.a. wenn Übersetzung sehr knapp ist.
- Es ist unpraktisch, immer eine fremde Person mitzunehmen. Da nehme ich lieber eine Privatperson mit.
- Man kann nicht gleichzeitig Bilder anschauen und Text lesen.

### 8. Wären Sie bereit einen Teil der Kosten für das Schriftdolmetschen selber zu bezahlen?

Ja: 4                    Nein: 9

### 9. Welche Art des Schriftdolmetschens würden Sie vorziehen?

Simultanes Schriftdolmetschen (Wort für Wort): 5

Verkürzte Schriftform: 7

### 10. Welche der unten aufgeführten Angebote wären für Sie auch wichtig?

Mitschreiben in Fremdsprachen: 4

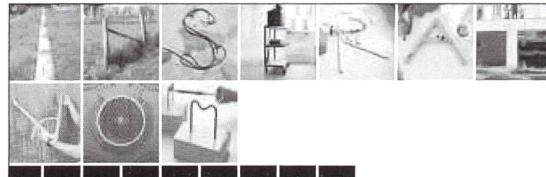
Welche Sprachen: Englisch: 8 / Französisch: 3

Kurzfristige Einsatzmöglichkeiten (innerhalb 1 Woche): 4

Mitschreiben bei Telefonkonferenzen mit einem Chatprogramm: 1

### 11. Fragen zu Ihrer Person:

schwerhörig: 7	gehörlos: 3	hörend: 1
Hörgeräteträger: 7	CI-Träger: 3	Lautsprache: 7
Gebärden- und Lautsprache: 0		Gebärdensprache: 0



Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige  
5035 Unterentfelden

Die Stiftung Landenhoft umfasst eine Schwerhörigen-schule, ein Internat, einen Audiopädagogischen, einen Pädaudiologischen und einen Psychologischen Dienst. Der Landenhoft schult einerseits 150 schwerhörige Kinder und Jugendliche in der Schwerhörigenschule und betreut zusätzlich über 190 hörbehinderte Kinder und Jugend-lische in der Früherziehung sowie in der öffentlichen Schule.

Der Audiopädagogische Dienst deckt im Kanton Aargau und angrenzenden Gebieten die Früherziehung und Begleitung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher in der Regelschule ab.

Für die pädagogisch therapeutische Förderung hörbehinderter Kinder im Vorschulbereich im Alter von 0 - 7 Jahren und für die Beratung und Begleitung der Eltern suchen wir per 11. August 2008 oder nach Vereinbarung eine/einen

## Audio-pädagogin/Audio-pädagogen

(60 – 70 %)

oder Früherzieherin

### Wir erwarten

- Pädagogische Grundausbildung (Früherzieherin, Kindergärtnerin, Lehrerin, Sozialpädagogin, Logopädin)
- Ausbildung in Hörgeschädigtenpädagogik (oder die Bereitschaft sich berufsbegleitend zur Hörgeschädigtenpädagogin HfH auszubilden)
- Motivation für individuelle Förderung hörgeschädigter Kleinkinder
- Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Führerausweis (eigenes Auto)

### Wir bieten

- Austausch mit einem motivierten Team
- Eigenverantwortung in einem vielschichtigen Arbeitsfeld
- Einführung, Weiterbildung und Coaching
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Monica Vonder Mühl, Leiterin Audiopädagogischer Dienst, Bereich Vorschule/Basisstufe.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 16. Mai 2008.

### Landenhoft

Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige

Frau Monica Vonder Mühl

Leiterin Audiopädagogischer Dienst, Vorschule/Basisstufe

5035 Unterentfelden

Telefon 062 723 05 51

monica.vondermuel@landenhoft.ch

www.landenhof.ch